

# Verständins?

## Eine Kurzgeschichte

Von LovelyLight

Verständins?

Trostlos. Das Wetter ist trostlos. Ich liege auf dem Bett. Einsam. Einfach nur einsam. Der Regen prasselt gegen ein Fenster. Ich liege immer noch auf dem Bett. An der Decke krabbelt eine Fliege. Ich will sie sein. Frei. Ohne an andere zu denken. Zu hören. Zu sehen. Weg hier. Kein Viktor. Keine anderen. Einfach nur weg. Und allein. Allein war ich schon immer. Jeden Tag. Bis Viktor kam. Ich habe ihn geliebt. Aber er mich nicht. Hass. Alles hassen mich. Selbst das Wetter. Es donnert und blitzt. Ich brauche niemanden. Sie brauchen mich nicht. Mich hat nie jemand verstanden. Ich war immer die Dumme vom Dorf. Was sollte man auch mit so jemanden? Blitze zucken. Hass. Ich hasse sie alle. Donner grollt. Vor allem Viktor. Ich springe vom Bett auf. Ich gehe. Bis zu Tür. Nein, ich kann nicht. Blitze. "Ich hasse euch!" Donner. Ruhe. Schluchzen. Tränen rinnen mir über das Gesicht. Es regnet. Warum? Warum nur? Warum versteht mich keiner. Ich bin kein schlechter Mensch. Er verletzt andere. Alle mögen ihn. Muss ich auch so sein? Kalt und abweisend? Egoistisch und durchtrieben? Bin ich dann eine von ihnen? Sicher. Alle sind so. Alle verstehen sich prima. Nur mich nicht. Und ich sie nicht. Aber ich will so sein wie sie. Kalt und durchtrieben. Draußen weht der Wind. Der Regen klatscht an mein Fenster. Die Fliege klebt breit an meiner Decke. Tot. Ich habe sie erschlagen. Ich bin kalt, egoistisch und durchtrieben. Jetzt bin ich so wie sie. Eine von ihnen. Oder? Der Regen prasselt gegen das Fenster. Ich liege wieder auf meinem Bett. Trostlos.

Nachwort: Danke für´s Lesen. Es ist mein erstes veröffentlichtes Werk, was ich schon immer anderen mitteilen wollte. Es ist aber nicht auf mein Leben bezogen, sondern soll eine bestimmte Kritik üben. Für Kommi´s wäre ich überaus dankbar.  
Bis bald LovelyLight